

# Landvolk Göttingen

## Kreisbauernverband e.V.



Landvolk Göttingen, Götzenbreite 10, 37124 Rosdorf

### Geschäftsstelle Rosdorf

Götzenbreite 10, 37124 Rosdorf  
Tel.: 0551 - 78904 - 50  
Fax: 0551 - 78904 - 59

Verteiler: Kreistagsabgeordnete

### Geschäftsstelle Duderstadt

Herzberger Str.12, 37115 Duderstadt  
Tel.: 05527 - 9821 - 0  
Fax: 05527 - 9821 - 20

info@landvolk-goe.de

1. Dezember 2009

091201-Kreistag

Sehr geehrte Kreistagsabgeordnete,

zum Thema weiterer FFH Schutz möchte ich Ihnen für die nächste Kreistagssitzung folgende Gedanken mit in die Diskussion geben:

Viele meiner Mitglieder (Landwirte, Feldmarken und Forstgenossenschaften) können insgesamt kaum nachvollziehen, warum ein weiterer Schutz überhaupt notwendig ist. Der FFH Schutz greift direkt „von Brüssel“ auf die Eigentümer und Landnutzer durch. Ein Schutz der Gebiete ist bereits heute faktisch vorhanden. Die FFH Gebiete bringen (ohne weiteren Schutz) vielfach erhöhte Auflagen und Probleme bei Bauvorhaben.

Die aktuell laufenden Kartierungen sind m. E. nach nicht ausreichend mit den Grundeigentümern abgestimmt. Der sog. Höflichkeitserlass von MU Sander ist hier möglicherweise (mal wieder) nicht ausreichend eingehalten worden.

Darüber hinaus stellt man sich folgende grundsätzliche Frage: Wie kann denn eigentlich ein Sicherungskonzept beschlossen werden, ohne dass die Kartierung abgeschlossen ist? Zunächst einmal sollte doch klar sein, wie sich die Gebiete entwickelt haben. Dazu müssen die Kartierungen bei Ausweisung mit den aktuellen Bestandsaufnahmen verglichen werden. Nur so kann beurteilt werden, wie sich die Gebiete bisher (ohne weiteren Schutz) entwickelt haben. Dann kann im nächsten Schritt festgestellt werden, ob weitere Schutzmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Aktuelle Daten dafür liegen (soweit ich Informationen habe) nicht vor. Diese wären aber im Vergleich zu den Daten bei der Ausweisung erforderlich, um die bisherige Entwicklung beurteilen zu können. Vielleicht nehmen Sie diesen Gedanken ja noch mal mit....

Der Kreistag soll gem. Beschlussvorlage das vorgelegte Sicherungskonzept beschließen. Korrekt wäre doch die Formulierung, dass das Sicherungskonzept **als Diskussionsgrundlage** dienen soll.

Wir versuchen mit unseren Aktivitäten den Kreistag aufzufordern, die Verwaltung von Beginn an anzuhalten, eine **enge Abstimmung mit Grundeigentümern und Landnutzern** sicher zu stellen und **Vertragsnaturschutz vorrangig** zu prüfen.

Ich habe die Infos für unsere Mitglieder ins Internet gestellt:

<http://www.landvolk-goe.de/2009/FFH-Schutz.htm>

Für weitere Fragen und Wünsche stehe ich Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit fröhlichen Grüßen

  
Achim Hübner